



## Die Tüftlerin

*Sie war Texterin in einer Werbeagentur und hatte die erste Internetagentur Wiens. Heute stellt Elisabeth Wetsch alias elizzza Strickvideos ins Internet. Ihre Homepage [nadelspiel.com](http://nadelspiel.com) hat monatlich bis zu zwei Millionen Aufrufe.*

**— Frau Wetsch, Sie haben ja gar nichts Gestricktes an!**

Es ist so peinlich, aber ich habe nur einen einzigen gestrickten Pullover. Ich stricke keine großen Sachen. In meinen Videos zeige ich Techniken und Muster.

**— Dafür haben Sie aber ganz schön viel Wolle hier ...**

Ich habe rund 300 Kilogramm Wolle zu Hause. Oft kaufe ich sie nur, weil sie mir so gut gefällt. Neulich habe ich zwei kleine Knäuel aus Seidenmischung gekauft. Damit kann man eigentlich nichts anfangen, außer sie anzusehen.

**— Seit wann frönen Sie dieser Leidenschaft?**

Ich stricke schon seit der Schulzeit. Besonders intensiv ist es geworden, als ich meine Mutter im Jahr 2007 zur Chemotherapie begleitet habe. Beim Stricken konnte ich mich aus der Realität ausklinken.



**STRICKSCHULE 2.0.** Was die Video-Strickanleitungen von Elisabeth Wetsch von anderen unterscheidet? Jedes Muster wird selbst für Strickanfänger nachvollziehbar. Auch für den guten Zweck darf gestrickt und gehäkelt werden. Beim Projekt *Grannies 4 Somalia* wurden jede Menge Patchworkquadrate gehäkelt und eingeschickt. Daraus werden etwa Decken gemacht, die man über [www.nadelspiel.com](http://www.nadelspiel.com) ersteigern kann. Der Erlös geht an *Menschen für Menschen*.



**— Wann kam Ihnen die Idee, Strickvideos auf YouTube zu stellen?**

Ich habe nie verstanden, was Menschen an *YouTube* so toll finden. Also habe ich selbst ein Video hochgeladen. Nachdem gerade Strickzeug herumgelegen ist, ist es eben ein Maschenanschlag geworden. Drei Wochen später hatten sich 40.000 Menschen das Video angesehen. Ich war total überrascht, aber das hat meinen Ehrgeiz geweckt.

**— Haben Sie manchmal keine Lust mehr zum Stricken?**

Nie! Es kommt ja so viel zurück. Unlängst hat mir ein Student geschrieben, dass er vor Prüfungen immer meine Videos im Hintergrund laufen lässt, weil sie ihn so beruhigen. Ich bekomme sogar Post aus Südamerika, obwohl die gar nicht verstehen, was ich erkläre. Wenn ich Motivation brauche, muss ich nur die vielen Kommentare lesen.